

## BEACHVOLLEYBALLFELD

Volley Flawil möchte seit Längerem ein Doppel-Beachvolleyballfeld realisieren. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, für die Realisierung einen Teil der Wiese der Schul- und Sportanlage Botsberg zur Verfügung zu stellen, nachdem das von Volley Flawil eingereichte Betriebskonzept beraten und nach Anpassungen genehmigt worden war. Der Gemeinderat ist bereit, die jährlich wiederkehrenden Unterhaltskosten zu tragen.

» SEITE 2

## ERLEBNISWELT

Noch mehr Schoggi... Maestrani hat neulich das «Chocolarium» in Flawil eröffnet. Das Dorf ist damit um eine «süsse Attraktion» reicher. Auf der Fokus-Seite können die Leserinnen und Leser des FLADE-Blatts einen Blick ins neue «Chocolarium» werfen.

» SEITE 12

## HERZLICHEN DANK!

Das Team von «Degersheim – zum Anbeissen» bedankt sich bei allen Interessierten, die an der Frühlingausstellung den bunt geschmückten Stand besucht und dort eingekauft haben. Farbiger, freundlicher, nachhaltiger – einfach zum Anbeissen soll das Dorf werden. Alle Degersheimerinnen und Degersheimer sind herzlich eingeladen, das Projekt mitzugestalten.

» SEITE 13

## Sonnendach.ch zeigt, ob das Hausdach für eine Solaranlage geeignet ist



Seit April 2016 liefert die Photovoltaikanlage auf dem Dach des neuen Feuerwehrdepots Sonnenenergie ins Stromnetz. Der geschätzte Jahresertrag liegt bei 112 000 Kilowattstunden.

**FLAWIL/DEGERSHEIM Strom und Wärme auf dem eigenen Hausdach zu produzieren, wird dank sinkender Preise für Solaranlagen und neuer Speichertechnologien immer interessanter. Die neue interaktive Anwendung Sonnendach.ch zeigt, wie geeignet die eigene Immobilie für die Solarenergieproduktion ist. Bereits sind 65 Prozent des Gebäudebestandes auf Sonnendach.ch erfasst. Bis Anfang 2018 sollen alle Hausdächer der Schweiz verfügbar sein.**

Ist mein Hausdach geeignet für eine Solaranlage? Diese Frage lässt sich schon bald ganz einfach für jedes beliebige Hausdach der Schweiz beantworten. In einem Gemeinschaftsprojekt erarbeiten das Bundesamt für Energie (BFE), das Bundesamt für Landestopografie (Swisstopo) sowie das Bundesamt für Meteorologie und Klimatologie Meteo Schweiz einen Solarkataster, der für die Öffentlichkeit auf Sonnendach.ch zugänglich ist.

### Vier Eignungskategorien

Auf Sonnendach.ch kann abgefragt werden, ob das eigene Hausdach für die Solarenergie Nutzung

geeignet ist und wie viel Strom und Wärme produziert werden könnte. Die Anwendung verknüpft in Zusammenarbeit mit Meteotest Daten von Swisstopo zur Grösse und Orientierung jeder einzelnen Dachfläche mit satellitenbasierten solaren Einstrahlungsdaten von Meteo Schweiz. Die Eignung wird in vier Kategorien unterteilt, die sich

**Zum jetzigen Zeitpunkt sind auf Sonnendach.ch etwa 65 Prozent des Gebäudebestandes der Schweiz abgebildet.**

farblich voneinander abheben: in gering (blau), mittel (gelb), gut (orange) und sehr gut (rot). Zwei konkrete Beispiele – das Haus Meise an der St.Gallerstrasse 28 in Flawil und das Haus, in welchem die Gemeindeverwaltung Degersheim untergebracht ist – sind auf der folgenden Seite zu finden.

### 65 Prozent des Gebäudebestandes

Zum jetzigen Zeitpunkt sind auf Sonnendach.ch etwa 65 Prozent des Gebäudebestandes der

**DER NEUE FORD KUGA**

Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim  
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Folgetext Seite 1

Schweiz abgebildet – insbesondere in der Zentral- und Nordostschweiz. Halbjährlich werden weitere Regionen hinzugefügt, sodass voraussichtlich Anfang 2018 die Hausdächer der ganzen Schweiz verfügbar sind. Die Anwendung wird zudem monatlich mit den aktuellen solaren Einstrahlungsdaten ergänzt.

### Solarpotenzial der Gemeinde

Noch einen Schritt weiter geht das BFE und schätzt das Solarpotenzial für Strom und Wärme jeder einzelnen Gemeinde ab, indem es die Solarpotenziale der einzelnen Hausdächer nach bestimmten Kriterien kombiniert. Die Ergebnisse dieser Berechnung wurden kürzlich den Gemeinden zur Verfügung gestellt. Das Solarstrompotenzial der Gemeinde Flawil beträgt gemäss dieser Berechnung 48,55 Gigawattstunden (GWh) pro Jahr, jenes in Degersheim 25,19 Gigawattstunden pro Jahr (ohne Brauchwarmwasser-Erwärmung). Der typische Verbrauch eines Vier-Personen-Haushalts beträgt etwa 4500 Kilowattstunden pro Jahr. Beim Solarwärmepotenzial (Heizwärme und Warmwasser) wurde für Flawil ein Wert von 19,65 Gigawattstunden pro Jahr berechnet. Bei Degersheim liegt der Wert bei 10,08 Gigawattstunden pro Jahr.

### Zwei Beispiele

#### Haus Meise, St.Gallerstrasse 28, Flawil

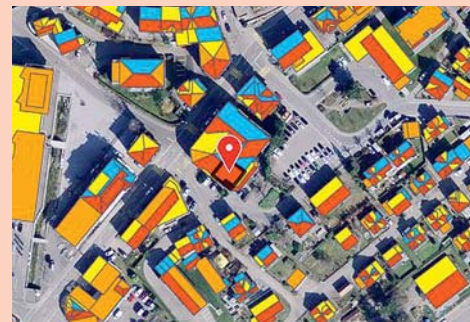


Die grössten Flächen des Daches sind entweder gelb (Eignung mittel) oder orange (Eignung gut) gefärbt. Kleine Flächen werden als «sehr gut» gekennzeichnet. An den orange gekennzeichneten Stellen könnten entweder Solarstrom im Wert von bis zu 1600 Franken oder Solarwärme für 15 Prozent weniger Heizkosten produziert werden.

#### Legende

Eignung: ■ gering ■ gut ■ mittel ■ sehr gut

#### Hauptstrasse 81, Degersheim



Auf dem Dach des Gebäudes an der Hauptstrasse 81 (Migrosmarkt) in Degersheim sind alle Flächen zu finden. Es gibt jedoch grössere Flächen, die rot (Eignung sehr gut) gefärbt sind. Bei einer dieser Flächen könnte entweder Solarstrom im Wert von bis zu 3100 Franken oder Solarwärme für sechs Prozent weniger Heizkosten produziert werden.

### ABFALLKALENDER

#### Grünabfuhr Kreis 2

Donnerstag, 20. April, 7.00 Uhr

### RECHTSAUSKUNFT

#### Unentgeltliche Rechtsauskunftsstelle Wil,

Dienstag, 18. April, Gerichtshaus, Hofplatz, Wil, im Anwaltszimmer, 1. Stock; 16.00 bis 18.30 Uhr

### ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.30/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

#### Impressum

Ämtliches Publikationsorgan  
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m<sup>2</sup>,  
100 % Recycling-Papier, FSC\*, blauer Engel

#### Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, [www.flawil.ch](http://www.flawil.ch)

Gemeinde Degersheim, [www.degersheim.ch](http://www.degersheim.ch)

**Auflage:** 6700 Ex.

**Verlag und Inserate:** Cavelti AG, Gossau

**Erscheinen:** Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 21. April 2017

**Inserate- und Redaktionsschluss:**

Donnerstag, 13. April 2017

Beiträge und Inserate direkt an:

[flawil@cavelti.ch](mailto:flawil@cavelti.ch), [degersheim@cavelti.ch](mailto:degersheim@cavelti.ch)

**Todesanzeigen:**

Inserateschluss Dienstag, 18. April 2017

### Energieberatungen in Flawil

Die Gemeinde Flawil hat zusammen mit der Stadt Gossau in der Person von Martin Künzler einen Energieberater. Seit Anfang dieses Jahres nimmt er jeweils jeden Freitagvormittag Beratungen in Energiefragen im Flawiler Gemeindehaus vor. Er befindet sich im dritten Stock im Büro 33. Telefonisch

ist er auf der Nummer 071 394 17 72 erreichbar, die E-Mail-Adresse ist [energieberatung@flawil.ch](mailto:energieberatung@flawil.ch). Martin Künzler steht Privaten für niederschwellige Beratungen rund um das Thema Energie zur Verfügung. Die kantonale Energiefachstelle nimmt Energiechecks und Beratungen für die Wirtschaft vor.

## Doppel-Beachvolleyballfeld geplant

**FLAWIL** Volley Flawil möchte seit längerem ein Doppel-Beachvolleyballfeld realisieren. Kürzlich hat der Gemeinderat beschlossen, für die Realisierung einen Teil der Wiese der Schul- und Sportanlage Botsberg zur Verfügung zu stellen.

Die Idee für den Bau eines Doppel-Beachvolleyballfelds stammt von Volley Flawil. In den vergangenen Monaten hat Volley Flawil verschiedene involvierte Stellen der Gemeinde in die Planung miteinbezogen. Es wurden mehrere Standorte geprüft, ein Betriebs- und Finanzierungskonzept erstellt und Anträge an den Gemeinderat formuliert.

#### Idealer Standort

Der Gemeinderat erachtet die Erstellung eines Doppel-Beachvolleyballfelds als Bereicherung für Flawil. Das Doppel-Beachvolleyballfeld soll nördlich der Dreifachturnhalle Botsberg auf der Schul- und Sportwiese erstellt werden. Der Standort wird als ideal bezeichnet, da er öffentlich zugänglich ist, sich auf einer Schul- und Sportanlage befindet und sich mögliche Lärmimmissionen für Anwohnende in Grenzen halten. Zudem ist auch weiterhin ein Trainingsbetrieb für den FC Flawil als Nutzerin der Wiese möglich. Aus diesem Grund stellt der Gemeinderat den notwendigen Platz zur Verfügung.

Notwendig für die Realisierung ist ein konkretes Betriebskonzept. Dieses regelt Themen wie Bauweise, Zugänglichkeit, Betriebszeiten, Benützungsgesetze oder Unterhaltsarbeiten. Der Gemeinderat hat das von Volley Flawil eingereichte Betriebskonzept beraten und mit Anpassungen genehmigt. Der Gemeinderat ist bereit, die jährlich wiederkehrenden Unterhaltskosten zu tragen.

#### Anwohnerinformation folgt

Das Finanzierungskonzept rechnet mit einmalig anfallenden Erstellungskosten von rund 100 000 Franken. Volley Flawil wird nun in den nächsten Wochen versuchen, die Finanzierung zu sichern. Sobald die Finanzierung gesichert ist, werden die Anwohnerinnen und Anwohner durch Vertreter von Volley Flawil und der Gemeinde noch vor der Einreichung des Baugesuchs über das vorgesehene Doppel-Beachvolleyballfeld im Detail informiert.



Der vorgesehene Standort



## Beitragspflicht für Nichterwerbstätige

**FLAWIL** Die AHV gehört wie auch die IV und die Erwerbsersatzordnung (EO) zum Sozialversicherungssystem der Schweiz. Alle hier wohnenden Personen sind versichert und müssen Beiträge bezahlen. Das gilt auch für nichterwerbstätige Personen. Und: Die Beiträge sind lückenlos zu bezahlen, denn fehlende Beitragsjahre können zu einer Kürzung der Rente führen.

Nichterwerbstätige müssen ab dem 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahres Beiträge an die AHV, IV und EO entrichten. Die Beitragspflicht endet, wenn das ordentliche Rentenalter erreicht ist. Für Männer liegt dieses bei 65 Jahren, für Frauen bei 64 Jahren.

Als Nichterwerbstätige gelten Personen, die kein oder nur ein geringes Erwerbseinkommen erzielen – namentlich: vorzeitig Pensionierte, Bezügerinnen und Bezüger von IV-Renten, Verwitwete, Weltreisende, Ehefrauen und Ehemänner von Pensionierten (sowie Partner in eingetragenen Partnerschaften), Teilzeitbeschäftigte, ausgesteuerte Arbeitslose, Studierende und Geschiedene.

Als Nichterwerbstätige beitragspflichtig sind auch Personen, die zwar erwerbstätig sind, deren Bruttojahreseinkommen aber weniger als 4667 Franken beträgt. Nichterwerbstätige müssen jedoch keine eigenen Beiträge bezahlen, wenn ihre Ehefrau oder ihr Ehemann in der Schweiz ein Bruttojahreseinkommen in der Höhe von mindestens 9334 Franken verdient.

Die Anmeldeformulare können im Online-Schalter auf [www.svasg.ch](http://www.svasg.ch) heruntergeladen oder bei der AHV-Zweigstelle Flawil bezogen werden.

## Laufbahn ist saniert



**FLAWIL** Die Sanierung der Laufbahn bei der Oberstufe Flawil ist abgeschlossen. Am vergangenen Freitag wurden die Markierungslinien aufgetragen. Während des Schwingfestes vom 22./23. April, das aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Schwingclubs Flawil stattfindet, wird der neue Belag abgedeckt. Nach dem Schwinganlass wird die Laufbahn nochmals gereinigt, damit «Dä schnellscht Flowiler 2017» unter optimalen Bedingungen über den neuen Belag gehen kann.

## Parkverbot wegen Schwingfest

**FLAWIL** Der Schwingclub Flawil feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Grund organisiert er am Wochenende vom 22./23. April 2017 ein Schwingfest. Wegen des Anlasses gilt für die Parkplätze beim Oberstufenzentrum vorübergehend ein allgemeines Parkverbot.

Am 14. Januar 1967 wurde der Schwingclub Flawil im Restaurant Ochsen gegründet. 50 Jahre später

wird das Jubiläum mit einem Schwingfest gefeiert. Am Samstag, 22. April, steht ein Buebeschwinget auf dem Programm. Tags darauf wird das Toggenburger Verbandsschwingfest durchgeführt. Wegen des Schwingfestes gilt vom Donnerstag, 20. April, 12 Uhr, bis Montag, 24. April, 24 Uhr, für die Parkplätze beim Oberstufenzentrum Flawil ein allgemeines Parkverbot. Davon ausgenommen sind die Mitglieder des Toggenburger Verbandsschwingfestes.

**flawil.ch**

### Öffnungszeiten über Ostern

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Technischen Betriebe bleiben über Ostern vom Freitag, 14. April, bis Montag, 17. April 2017, geschlossen. Am Donnerstag, 13. April, schliessen die Schalter bereits um 16 Uhr. Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt am 15. April zwischen 10 und 12 Uhr unter der Telefonnummer 071 394 17 14 erreichbar.

Im Weiteren steht bei Notfällen der Pikettdienst der Technischen Betriebe Flawil unter der Telefonnummer 071 394 90 10 zur Verfügung.

Der Gemeinderat und das Gemeindepersonal wünschen allen Flawilerinnen und Flawilern frohe Ostern.

Gemeinde Flawil

[www.flawil.ch](http://www.flawil.ch)

**flawil.ch**

### Allgemeines Parkverbot

Am Samstag, 22. April, und Sonntag, 23. April 2017, findet in Flawil das Schwingfest statt. Aus diesem Grund gilt vom **Donnerstag, 20. April, 12 Uhr, bis Montag, 24. April, 24 Uhr**, für die Parkplätze beim Oberstufenzentrum ein allgemeines Parkverbot.

Davon ausgenommen sind die Mitglieder des Toggenburger Verbandsschwingfestes.

Gemeinde Flawil

[www.flawil.ch](http://www.flawil.ch)

**Jetzt Ihr Inserat reservieren!**

[flawil@cavelti.ch](mailto:flawil@cavelti.ch) oder [degersheim@cavelti.ch](mailto:degersheim@cavelti.ch)

## Migrantinnen vernetzen und weiterbilden

**FLAWIL** Femmes-Tische in gut einem Dutzend Sprachen vernetzen Frauen mit Migrationshintergrund, ermöglichen den Austausch in der eigenen Sprache und sind Weiterbildung in Themen wie Gesundheit, Frühförderung und Budgetkompetenz. Seit 2008 bildet Caritas St.Gallen-Appenzell Moderatorinnen aus; sie organisieren und moderieren die Treffen. 2016 fanden in Flawil ebenfalls Femmes-Tisch-Runden statt.

Ein Sitzungszimmer von Caritas St.Gallen-Appenzell. Die drei Moderatorinnen waren bei Bernadete Moosmann (Standortleiterin Projekt Femmes-Tische) zur Besprechung und Weiterbildung. Ihre Lebensumstände sind verschieden. Die 39-jährige Angelica Frei, Krankenschwester aus Brasilien, ist seit 2007 in der Schweiz. Die 38-jährige türkische Kurdin Özlem Pinar ist ausgebildete Dentalassistentin. Sie kam 1992 in die Schweiz. Beide sprechen sehr gut Deutsch. Die dritte im Bunde, Rigbe Gebrehiwet aus Eritrea, flüchtete vor acht Jahren in die Schweiz. Sie hatte keine Möglichkeit, einen Beruf zu erlernen.

### Vieles ist neu

Alle drei sind verheiratet, haben Kinder, Deutsch ist für sie eine Fremdsprache und vieles, was für Schweizerinnen ganz normal ist, unterscheidet sich teils massiv vom Leben in ihren Heimatländern. Für Angelica Frei war es von Anfang an einfacher, sich um Versicherungen, Arzttermine oder Schulfragen zu kümmern. Sie ist mit einem Schweizer verheiratet, der die hiesigen Verhältnisse kennt. Özlem Pinar hat mittlerweile gut 20 Jahre Erfahrung, auch sie und ihr Mann, ebenfalls Kurde, kommen heute gut zurecht. Für Rigbe Gebrehiwet und ihren eritreischen Mann ist sehr viel neu. «In Eritrea gibt es beispielsweise keine Krankenkasse oder auch keine Elternabende in der Schule», sagt sie. Zum Glück er-

hält ihre Familie grosse Unterstützung durch eine Schweizer Familie.

Alle drei kennen nagendes Heimweh und das Gefühl, in der Schweiz nicht bei allen willkommen zu sein. Manchmal zeigt sich das in vermeintlich unbedeutenden Situationen. «Kürzlich lief ich bei einem Grossverteiler an einer Käsedegustation vorbei», erzählt die dunkelhaarige Özlem Pinar. «Die Verkäuferinnen animierten lediglich Frauen und Männer mit «westlicherem» Aussehen zum Probieren, mich sprachen sie gar nicht an.» Die Brasilianerin Angelica Frei sagt: «Mit dem Namen Frei ist vieles einfacher.»

### Ausbildung wichtig

Der kurze Einblick in das Leben der drei Frauen zeigt, wie hilfreich die Treffen an den Femmes-Tischen sind. Özlem Pinar, Rigbe Gebrehiwet und Angelica Frei wurden von Caritas als Moderatorinnen ausgebildet. Nun führen sie selber Femmes-Tische durch. Die Treffen finden meist bei jemandem privat statt. Zuerst wird die jeweilige Gastgeberin gesucht, dann erfolgt die Einladung an die Frauen und die Durchführung des Treffens. «Wir bringen Frauen zusammen, besprechen wichtige Themen, und es tut zusätzlich allen gut, sich während einiger Stunden in der Muttersprache austauschen zu können», sagt Özlem Pinar. Die Themen werden gemeinsam mit Caritas festgelegt. Fotos oder DVDs helfen, ins Gespräch zu kommen. In der Ausbildung haben sie gelernt, als Moderatorinnen beim Thema zu bleiben, nachzufragen, offene Fragen zu beantworten. «Zu den Femmes-Tischen können die Kinder mitgebracht werden, immer gehört auch das gemeinsame Essen und Trinken dazu. Gewohnte kleine Gerichte oder Süßigkeiten, auch das hilft gegen die Sehnsucht nach dem Zuhause. Macht es Sinn, wenn Frauen mit Migrationshintergrund nur unter sich sind? «Ja», sind sich die drei Frauen einig. Es sei zumindest in den ers-

ten Jahren und mit wenigen Deutschkenntnissen sehr wichtig, sprachlich alles gut zu verstehen. Vor allem Migrantinnen sind oft allein zu Hause. Sie wissen wenig über das Schul- oder Gesundheitssystem und kennen die wichtigen Ämter nicht. Dass Deutschlernen unbedingt zum Leben in der Schweiz gehört, ist für die Moderatorinnen selbstverständlich. Alle drei sind auch ab und zu als Dolmetscherinnen gefragt: privat oder im Fall von Özlem Pinar auch für Ämter und Gerichte.

### Zwölf Femmes-Tisch-Runden in Flawil

Im Jahr 2016 fanden 256 Femmes-Tisch-Runden statt. 37 Frauen moderierten in zwölf verschiedenen Sprachen. In der Gemeinde Flawil führten vier Moderatorinnen zwölf Runden in sechs verschiedenen Sprachen durch.

Die Teilnehmenden setzen sich aktiv auseinander mit Themen des Alltags in der Schweizer Gesellschaft. Die Moderatorinnen ihrerseits profitieren von Weiterbildungen und Workshops. Im Jahr 2016 wurden die Themen «Fit für den Kindergarten», «Gesunder Lebensstart», «Krankenkasse» und «Ernährung und Bewegung» behandelt.



Angelica Frei, Özlem Pinar und Rigbe Gebrehiwet (von links) erzählen von ihren Erfahrungen.

## Durchfahrt durch Ufhofen gesperrt

**FLAWIL** Wegen Bauarbeiten ist die Durchfahrt durch Ufhofen bis etwa Anfang Juni 2017 gesperrt. Die Zufahrt nach Gossau wird über Niederwil umgeleitet.

Im Weiler Ufhofen wird ab Dienstag, 18. April 2017, die Wasserleitung saniert. Ebenso wird eine neue Leerrohranlage in nördlicher Richtung entlang der Ufhofenstrasse verlegt. Nach den Werkleitarbeiten wird die Steig-, Los- und Ufhofenstrasse im Bereich der Bauarbeiten wieder instand gestellt. Während dieser Arbeiten ist die Durchfahrt durch Ufhofen gesperrt. Der Zubringerdienst ist bis zur Baustelle gestattet. Die Zufahrt nach Gossau wird über Niederwil umgeleitet. Die Signalisation wird bei Beginn des Bauvorhabens ausgeführt. Die gesamte Bauzeit dauert bis etwa Anfang Juni 2017.

### Ins Bild gerückt



**FLAWIL** In der vergangenen Ausgabe waren auf einem Foto 10 der 13 erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Frühlingsprüfungen an eine weiterführende Schule zu sehen. Elisa Rossi und Gian Lüchinger waren beim ersten Fototermin der erfolgreichen Flawiler Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler verhindert. Nachträglich wurden nun auch sie noch ins Bild gerückt.



**BAUGESUCHE**

Öffentliche Auflage vom 17. April bis 1. Mai 2017, Rechtsmittel gemäss Art.82 ff. Baugesetz. Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

**Vera Zimmermann**, Tannenbüel 4, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 070/2017, Neubau Gartenschwimmbad, Grundstück Nr. 1917, Vers.-Nr. 782, Tannenbüel 4, Flawil

**Maestrani**, Toggenburgerstrasse 41, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 070/2017, Leuchtschrift Eingang Altbau, Grundstück Nr. 2585, Vers.-Nr. 3732, Toggenburgerstrasse 41, Flawil



**Verkehrsordnung(en)**

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsordnung(en):

**Bahnhofplatz**  
Reduktion der Höchstgeschwindigkeit auf 20 km/h und Signalisation als Begegnungszone (Signal 2.30 integriert in Zonensignal 2.59.5); verbunden mit den erforderlichen baulichen Massnahmen

**Buswendeplatz:**  
«Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen» (Signal 2.01) mit Zusatztext: Ausgenommen Fahrzeuge des öffentlichen Verkehrs

Reservieren von drei Parkfeldern für Taxi mittels «Parkverbotsfeld» (Markierung 6.23)

«Parkieren mit Parkscheibe» (Signal 4.18), Höchstparkzeit 30 Minuten, 10 Parkfelder vor Bahnhofgebäude

«Einfahrt verboten» (Signal 2.02), mit Zusatz Fahrräder gestattet, Einfahrt in die Bahnhofstrasse vom Bahnhofplatz

Aufhebung der Verfügungen:

- «Kein Vortritt» bei der Einfahrt in die Verbindungsstrasse zwischen Damm- und Oberdorfstrasse vom 10. Juli 1986
- «Einfahrt verboten» Bahnhofvorplatz Fahrtrichtung West-Ost vom 10. Juli 1986

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) innert 14 Tagen Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

**Polizeikommando Kanton St.Gallen / Gemeinde Flawil** [www.flawil.ch](http://www.flawil.ch)



**Verkehrsordnung(en)**

Das Polizeikommando verfügt in Anwendung von Art. 3 SVG (SR 741.01), Art. 107 SSV (SR 741.21) sowie Art. 19 Abs. 1 EV zum SVG (sGS 711.1) folgende Verkehrsanordnungen:

- Flawil
- a) Enzenbühlstrasse: einmündende Strasse: Grubenstrasse
  - b) Grubenstrasse: einmündende Strassen: Florastrasse und Gartenweg
  - c) Enzenbühlstrasse: drei neue Parkfelder Höhe Liegenschaft Nr. 40
- a) Aufhebung der Verfügung des Justiz- und Polizeidepartements vom 4. Oktober 1976: Vortrittsaufhebung durch Signal «Kein Vortritt». Neu: Rechtsvortritt
  - b) Aufheben des Vortrittsrechts; angezeigt durch Signal «Kein Vortritt» (3.02)
  - c) Markieren von drei Parkfeldern (blaue Zone) und Aufstellen des Signals «Parkieren mit Parkscheibe» (4.18)

Gegen diese Verfügung kann gemäss Art. 43bis und Art. 47 des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege (sGS 951.1; abgekürzt VRP) Rekurs an das Sicherheits- und Justizdepartement, Oberer Graben 32, 9001 St.Gallen, erhoben werden. Aufgrund der gleichzeitigen Auflage des Strassenprojektes nach Art. 41 des Strassengesetzes (sGS 732.1; abgekürzt StrG) ist der Rekurs innert 30 Tagen zu erheben. Zur Erhebung des Rekurses ist berechtigt, wer an der Änderung oder Aufhebung der Verfügung ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartut (Art. 45 VRP).

**Polizeikommando Kanton St.Gallen / Gemeinde Flawil** [www.flawil.ch](http://www.flawil.ch)



**Hobby Werkstatt gesucht !!!**

Suche in der Region Flawil-Degersheim eine Hobby-Werkstatt die im Minimum Platz für zwei Autos bietet.

Angebote an: Ph.Sandmeier  
Tel. 079 627 01 00 / [pksandmeier@gmail.com](mailto:pksandmeier@gmail.com)

# p[1]ackerei

Abwechslungsreiche, genussvolle und erfolgreiche Gastronomie lebt von engagierten Mitarbeitenden, innovativen Ideen und Leidenschaft. Unter unserem Leitsatz «Gesundheit ist essbar» setzen wir unser Know-how gezielt ein für die langfristige Sicherung hoher Qualität, die Gesundheitsförderung und den Genuss.

## **P(l)ackerei**

Restaurant und Seminarräume

Meierseggstrasse 40

CH-9230 Flawil

T +41 71 394 64 50

info@plackerei.com

www.plackerei.com

## **«Gesundheit ist essbar»**

Auch für Sie von

Montag – Freitag von 11:30h – 13:30h

Die P(l)ackerei steht am Abend und an Wochenenden auch für Ihren Anlass zur Verfügung. Unser Platzangebot reicht bis 200 Personen. Seminarräume bis 50 Personen beziehungsweise 120 Personen bei Konzertbestuhlung.

Genügend Parkplätze sind vorhanden.





## Es ist Frühling – Wohne draussen!



Gartentische



Gartenstühle



Gartenbänke

Lösungen aus Metall für Haus und Garten.

**habisTECHNIK**  
formschön und präzis

Habis TECHNIK AG · Glatthaldestrasse 18 · CH-9230 Flawil · [www.habistechnik.ch](http://www.habistechnik.ch) · [info@habistechnik.ch](mailto:info@habistechnik.ch) · +41 71 394 00 20

# Toggenburger Verbandsschwingfest

**Oberstufenzentrum Feld, Flawil**

Anschwingen Buebeschwinget 22. April 2017, 09.15 Uhr  
Anschwingen Aktive 23. April 2017, 10.30 Uhr

**22./23. April 2017**



50 Jahre  
Schwingclub  
Flawil



Gold-Sponsor:

**RAIFFEISEN**

Silber-Sponsor:

**die Mobiliar**

Bronze-Sponsoren:



BYE  
**BRASIL**  
restaurant & lounge  
Meierseggstrasse 5 • 9230 Flawil  
(gegenüber der Katholischen Kirche)  
Tel. 077 421 31 11  
E-Mail [byebrasilflawil@hotmail.com](mailto:byebrasilflawil@hotmail.com)

ESSEN TRINKEN TREFFEN

### Osterwoche im «Bye Brasil»

**Karfreitag, 14. April 2017, ab 12 Uhr**

#### Grosses Fischbuffet

Verschiedene Vorspeisen und Salate

Eine grosse Auswahl an Fischgerichten, Meeresfrüchten und dazu passende Beilagen und Gemüse

Inklusive Dessert **für nur Fr. 36.50/Person**

So viel Sie mögen!

**Ostersonntag, 16. April 2017, ab 12 Uhr**

#### Grosses Grillbuffet

Reichhaltiges Buffet mit verschiedenen Vorspeisen und Salaten

Eine schöne Auswahl an Grillgerichten (Gitzi, Lamm, Rind, Meeresfrüchte und Fisch)

Inklusive Dessert **für nur Fr. 38.50/Person**

So viel Sie mögen!

**Bitte reservieren Sie Ihren Tisch unter Telefon 071 393 31 24**



## Anmelden für das Schülerhandballturnier

**VEREIN** Traditionellerweise führt der Handballclub Flawil zum Saisonende das beliebte Schülerhandballturnier durch, so auch dieses Jahr. Durch die Verlängerung der Handballmeisterschaft bis Anfang Mai sahen sich die Verantwortlichen gezwungen, das Turnier zu verschieben. «Durch den dichteren Meisterschaftsbetrieb konnten wir das Turnier frühestens auf Ende April ansetzen, wir haben uns für das Wochenende vom 20. und 21. Mai entschieden», so der organisierende Handballclub. «Wir sehen in der Verschiebung aber auch Positives, so können Interessierte nach dem Turnier – falls sie künftig den Handballsport ausüben wollen – gerade in die neue Saison einsteigen.» Gleich bleibt, dass das Turnier an zwei Tagen in der Botsberghalle durchgeführt wird. Anmeldeschluss für das Schülerhandballturnier ist am 26. April. Anmeldeformulare gibt es bei den Schulleitern der Flawiler Schulen oder auf der Homepage des Handballclubs.

Michael Tobler

## Zithern im harmonischen Gleichklang

**VEREIN** Mit Freude begrüßte Luzia Wick die neun «Gartehüsler». Auf ihren Akkord-Zithern eröffneten sie das Konzert mit «Es ist schön, ein Musikant zu sein». Es folgten verschiedenartige Frühlingslieder, zum Teil im Walzertakt, andere polkaähnlich, aber immer in harmonischem Gleichklang.

Die «Gartehüsler» haben ihren Namen vom Lokal, in dem sie proben: einem Gartenhaus. Die Leiterin der Gruppe, Silvia Hutterli, erzählte, dass die Akkord-Zither von 1940 bis 1990 verschwunden war und dass deren Gebrauch erst in den 90er-Jahren wieder aufkam. So begann Silvia Hutterli Unterricht zu erteilen, und die Gruppe wuchs in kurzer Zeit von acht auf achtzig Mitglieder an.

Die Zitherspielerinnen und -spieler haben keinen Dirigenten; es ist wichtig, dass sie gut aufeinander hören. Zithern lassen sich gut von andern Instrumenten begleiten. So ertönten drei Stücke mit Querflöten- und Gitarrenbegleitung. Es waren auch jodelähnliche Lieder dabei. Zwischen den Stücken trug Silvia Hutterli passende Gedichte vor wie «Zum Glückseligkeit braucht man nicht viel Geld, sondern Zufriedenheit». Mit dem Jodellied «Obedglogge» und dem Gospel «Amen» endete der Beta-Nachmittag.

Rosmarie Keil



Die Zithergruppe «Gartehüsler» mit Silvia Hutterli.

## Neuer Schwung für Alterssiedlung

**GENOSSENSCHAFT** Die zweijährige Innenrenovation der 40-jährigen Alterssiedlung Feld in Flawil konnte 2016 erfolgreich abgeschlossen werden. Nun wird die Aussensanierung angepackt. Dies berichtete Johannes Rutz, Präsident der Genossenschaft Alterswohnungen Feld, an der kürzlichen Generalversammlung. Der Kredit von 2,76 Millionen Franken für die Innenrenovation konnte eingehalten werden. Die Genossenschaft hat dabei aus eigenen Mitteln rund 600 000 Franken beigetragen. Für die Aussensanierung für 2,43 Millionen Franken liegt die Baubewilligung vor, und dies wird die Hauptaktivität im laufenden Jahr sein. Im Zentrum steht eine hinterlüftete Eternitfassade, um die Wärmedämmung massiv zu verbessern. Diskussionslos passierten Erfolgsrechnung und Bilanz 2016, präsentiert von Kassier Guido Steiner. Die Kosten der Innenrenovation schlagen sich in einer Erhöhung der Hypothekenschuld um eine Million Franken nieder. Schliesslich wählte die Generalversammlung mit Gemeinderätin Erika Schiltknecht, Ressortverantwortliche Soziales und Gesundheit, ein neues Mitglied in den Vorstand.

eing.



Neu im Vorstand der Alterssiedlung Feld ist Gemeinderätin Erika Schiltknecht (Mitte). Im Gespräch mit Berti Knellwolf und Präsident Johannes Rutz.

## Goldene Nadel für Albert Tanner

**VEREIN** Die Präsidentin Priska Brunner begrüßte 43 Mitglieder zur 59. Hauptversammlung der Kolpingfamilie Flawil im «Mocafe».

Ihren Jahresbericht schmückte Priska Brunner mit schönen Fotos der Vereinsanlässe. Neben den traditionellen Anlässen war der Besuch im Rock- und Pop-Museum in Niederbüren etwas Besonderes. Manche Erinnerungen wurden von der guten alten Musik aus den 1950er- und 1960er-Jahren, von der Hippiezeit der 1970er- und von den Hits der 1980er-Jahre geweckt, und es zuckte in einigen Hüften.

Beim Traktandum Mitglieder mutationen durfte die Präsidentin mit grosser Freude Albert Tanner zur 50-jährigen Mitgliedschaft gratulieren. Neben der goldenen Kolpingnadel wurde dem Jubilar ein feiner Wein überreicht. Als aktives Mitglied setzte Albert Tanner seine Kräfte während seiner langen Vereinstreue auch als Präsident der Kolpingfamilie Flawil ein. Von 1981 bis 1999 stand er dem Verein vor und erhielt bei seinem damaligen Rücktritt aus dem Vorstand die Ehrenmitgliedschaft.

Die weiteren Traktanden wurden speditiv erledigt. Nach dem offiziellen Teil liessen die anwesenden Mitglieder den Abend in geselliger Runde ausklingen.

Franziska Schönenberger



Präsidentin Priska Brunner steckt Albert Tanner als Ehrung für seine 50-jährige Mitgliedschaft die goldene Kolpingnadel an.

## Malen für einen guten Zweck

**STIFTUNG** Anfang Mai feiert das Wohn- und Pflegeheim, kurz WPH, das zehnjährige Bestehen. Das Jubiläum steht unter dem Motto «Leben und Arbeiten mit Herz». Im Rahmen dieses Jubiläums organisierte die Heimleitung ein Malprojekt. Alle interessierten Mitarbeitenden und Stiftungsräte konnten unter der Anleitung des Engelburger Zeichenlehrers Josy Murer während eines Tages eigene Bilder gestalten. Bernadette Schläpfer, Leiterin der Hotellerie im WPH, freut sich: «31 Frauen und Männer haben am Kurs teilgenommen.» Etwa 40 Bilder werden von Ende April bis Ende Juni im WPH ausgestellt und auch verkauft für 200 Franken pro Werk. 100 Franken davon bekommen die Künstlerinnen und Künstler, die anderen 100 Franken kommen der Stiftung Indienhilfe von Gritli Schmied, der Mutter einer Mitarbeiterin im WPH, zugute. Die Kurskosten und das Material wurden vom WPH finanziert. Die Vernissage zur Bilderausstellung findet am Mittwoch, 3. Mai,

19.15 Uhr, im Wohn- und Pflegeheim Flawil statt. Gritli Schmied, die Gründerin der Indienhilfe, wird an der Vernissage anwesend sein.

Marianne Bargagna



Mitarbeitende des WPH lassen sich von Zeichenlehrer Josy Murer in die Geheimnisse des Bildermalens einweihen.



## Wer will Volleyballluft schnuppern?

**VEREIN** Ein Ziel von Volley Flawil ist es, möglichst viele Leute, vor allem Kinder und Jugendliche, für das Volleyballspiel zu begeistern. Damit der Nachwuchsabteilung nicht die Talente ausgehen, bietet Volley Flawil verschiedene Möglichkeiten: Kids-Volley-Turnier am Mittwochmorgen, 10. Mai, Botsberghalle, mit vereinfachten Regeln, sodass auch Unerfahrene mitspielen können. Dazu wäre es toll, aus Schulklassen eine oder mehrere Gruppen zu gewinnen. Vorgängig kommen einige Klassen in den Genuss eines Einführungstrainings durch School-Volley. Schnuppertrainings für Dritt- bis Sechstklässler werden jeweils um 18.30 Uhr in der Turnhalle Grund am 11. und 18. Mai sowie am 1. Juni angeboten. Weitere Infos sind auf [www.volleflawil.ch](http://www.volleflawil.ch) zu finden.

Andreas Baumann



Wer will Volleyballluft schnuppern?

## Wirtschaftliches Fundament ist gut

**STIFTUNG** Einmal mehr kann die Stiftung Wohn- und Pflegeheim (WPH) auf ein erfolgreiches, aber auch arbeitsreiches Jahr zurückblicken. Das WPH war stets voll belegt, die Rechnung schliesst positiv ab und das Projekt «Neues Wohnen in der Alten Post» befindet sich auf gutem Weg.

Die Stiftung Wohn- und Pflegeheim ist massgeblich am Projekt «Neues Wohnen in der Alten Post» beteiligt. Bis im Sommer 2019 soll am Standort der heutigen Pizzeria Sardegna an der Bahnhofstrasse eine neue Wohnform für ältere Menschen mit und ohne Pflegedarf sowie auch für jüngere Menschen mit Pflegebedarf entstehen, schreibt Stiftungsratspräsident Urs Huber in seinem Jahresbericht. Er ist gleichzeitig Präsident der Stiftung für Wohnungen mit Pflegeangebot, die an der Bahnhofstrasse als Bauherrin auftritt. Das Baugesuch soll in den nächsten Wochen aufgelegt werden. Und sollte alles rund laufen, könnte das neue Gebäude im Herbst 2019 eingeweiht werden.

### 400 Pflgetage mehr

Eingeweiht wurde vor zehn Jahren das WPH an der Krankenhausstrasse. Und dort kann man auf gute Zeiten zurückblicken. «Das wirtschaftlich gute Fundament der Stiftung kann dank eines weiteren sehr guten Jahresabschlus-

ses nochmals gestärkt werden», hält dazu Urs Huber fest. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von gut 370 000 Franken ab.

Zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben gut 120 Mitarbeitende, sie belegen 82 Vollzeitstellen, und 24 Auszubildende. Sie haben im vergangenen Jahr 110 Frauen und Männer während 39 465 Pflgetagen betreut. Das sind im Vergleich zum Vorjahr 400 Pflgetage mehr. Unterstützt wurden die Festangestellten von 29 freiwilligen Helferinnen und Helfern.

### Ausbildung grossgeschrieben

Im WPH fühlen sich nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner wohl, sondern auch das Personal. Denn auch im vergangenen Jahr konnten wieder viele Mitarbeitende für ihre langjährige Treue zum WPH geehrt werden – 14 Mitarbeitende brachten es zusammen auf total 170 Dienstjahre.

Dass noch kein Meister vom Himmel gefallen ist, weiss man auch im WPH. Darum «nehmen wir unsere Verantwortung als Ausbildungsbetrieb wahr», schreibt Susanne Zeller, für die Lernenden im WPH verantwortlich. Im vergangenen Jahr schlossen vier junge Frauen ihre Ausbildung im WPH erfolgreich ab. Und dass alle angebotenen Lehrstellen «an motivierte Jugendliche vergeben werden konnten», freut Susanne Zeller besonders. Marianne Bargagna

## Voller Körpereinsatz beim Arbeiten im Riet

**SCHULE** Kurz vor ihren Frühlingsferien haben rund 20 Schülerinnen und Schüler der Oberstufe Flawil mit ihren Lehrkräften Hertha Helg und Michael Sing im Botsberger Riet eine 70 Meter lange Hecke gepflanzt. Unter der fachkundigen Anleitung von Werner Gehrig, Stiftungsratsmitglied beim Flawiler Naturschutz, sind 200 einheimische Sträucher verschiedener Art eingesetzt worden, um die Ausbreitung und das Wachstum des Schilfes am Bachufer einzudämmen. Ruedi Steurer



Die Schülerinnen und Schüler bei der Arbeit im Botsberger Riet.

## Zwei Standorte – ein Ziel.

**brockenhaus**  
**degersheim** STIFTUNG TOSAM

### Öffnungszeiten

Mo, Di geschlossen  
Mi - Fr 10.00 Uhr - 12.00 Uhr  
13.30 Uhr - 18.00 Uhr  
Sa 09.00 Uhr - 16.00 Uhr  
So geschlossen

[www.brockidegersheim.ch](http://www.brockidegersheim.ch)

**brockenhaus**  
**flawil** STIFTUNG TOSAM

### Öffnungszeiten

Mo, Di geschlossen  
Mi - Fr 09.00 Uhr - 12.00 Uhr  
13.30 Uhr - 18.00 Uhr  
Sa 09.00 Uhr - 16.00 Uhr  
So geschlossen

[www.brockiflawil.ch](http://www.brockiflawil.ch)



- 
- 18.4. Nabucco**  
19.30–21.50 Uhr  
Grosses Haus  
**Es ist was...**  
20–21.20 Uhr, LOK
- 19.4. Einige Nachrichten an das All**  
19.30–21.15 Uhr  
Grosses Haus  
**Es ist was...**  
20–21.20 Uhr, LOK
- 20.4. Tanz der Vampire**  
19.30–22.20 Uhr  
Grosses Haus
- 21.4. Tanz der Vampire**  
19.30–22.20 Uhr  
Grosses Haus
- 22.4. Tanz der Vampire**  
19.30–22.20 Uhr  
Grosses Haus
- 23.4. Matinee «Annas Maske»**  
11 Uhr, Foyer  
**Einige Nachrichten an das All**  
17–18.45 Uhr, Grosses Haus  
**Es ist was...**  
20–21.20 Uhr, LOK
- 25.4. Es ist was...**  
20–21.20 Uhr, LOK



## Tagesfamilien gesucht

Wir suchen in Flawil Tagesfamilien, die bereit sind, ein Kind bei sich zu Hause aufzunehmen. Der Umfang der Betreuung kann stundenweise, halbtags oder ganztags gegen Entgelt erfolgen.

- Sie haben Freude an Kindern sowie an der Erziehungsarbeit
- Sie haben Zeit und Platz
- Sie sind tolerant und gesprächsbereit mit Kindern und Erwachsenen
- Sie sind zuverlässig und verantwortungsbewusst
- Sie sind bereit, die Tageseltern-Ausbildung mit unserer Unterstützung zu absolvieren

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

## Verein Tagesfamilien Gossau und Umgebung

Telefon 071 383 30 01  
info@tagesfamilien-gossau-und-umgebung.ch



klaus flawil  
**gärten & mehr**  
fürstenland - st.gallen

Begeisterung &  
Faszination Garten

### Gartencoaching

Beratung, Planung, Gestaltung

### Gartenneuanlage

### Gartenumgestaltung

Natursteine, Wasser, Pflanzen, Licht, Sichtschutz

### Gartenpflege & Unterhalt

### Biopools- und Schwimmteiche

### Tennisplätze

Neubau, Pflege, Sanierung, Zubehör

**klaus-gärten.ch**





# Welches Kreuz tragen Sie?

Gibt es ein Leben ohne Leiden? Diese Frage wurde sehr lebenserfahrenen Personen gestellt, die durchschnittlich über 80 Jahre alt waren. Ihre Antwort: Nein! Zum Leben gehört auch das Leiden.

Leben und Leiden gehen Hand in Hand. So heisst auch ein Sprichwort «Jeder hat sein Kreuz zu tragen». Das ist wohl etwas, was uns Menschen verbindet.

Es gibt vielerlei Leiden im Leben: Sorgen, Krankheit, Ängste, Verlust von Heimat und Besitz oder der Tod eines lieben Mitmenschen. Worunter leiden Sie? Welches Kreuz haben Sie zu tragen?

Wir Menschen entwickeln Strategien, wie wir mit Leiden umgehen können. Die einen vergleichen sich

mit anderen, denn es gibt fast immer andere, die noch schlimmer dran sind. Andere fokussieren sich darauf, was in ihrem Leben noch gut ist und Grund zur Dankbarkeit gibt. Und wiederum anderen hilft es, wenn sie über ihr Leiden reden können nach dem Motto «Geteiltes Leid ist halbes Leid».

In diesen Tagen um Ostern gedenken wir Christinnen und Christen des Lebens- und Leidensweges Jesu. Bei Jesus erkennen wir, wie weit das Leiden Gottes mit der Welt, das Leiden Gottes an der Welt und das Leiden Gottes für die Welt geht. In Jesus wird die höchste schöpferische Form der Liebe ersichtlich. In Jesus trägt Gott das mit, was wir zu tragen haben. Gott



Quelle: Giotto, fl. 1324–1369. Pietà, from *Art in the Christian Tradition*, a project of the Vanderbilt Divinity Library, Nashville, TN. <http://diglib.library.vanderbilt.edu/act-imagelink.pl?RC=47449> [retrieved April 1, 2017]

beteiligt sich an unserem Leid, damit es für uns etwas leichter wird. Gott sei Dank!

Einen besinnlichen Karfreitag und frohe Ostern wünscht Ihnen  
Pfarrer Mark Hampton



## Donnerstag, 13. April, Flawil

**19.30** Familiengottesdienst (Eucharistiefeier) zum Hohen Donnerstag, anschliessend Brotteilen und Gebetsnacht

## Freitag, 14. April, Flawil

**10.30** Kreuzwegfeier für Kinder  
**15.00** Karfreitagsliturgie mit Kirchenchor

## Freitag, 14. April, Degersheim

**17.30** Karfreitagsmeditation mit Harfenspiel

## Samstag, 15. April, Degersheim

**20.30** Osternachtsfeier (Eucharistiefeier)

## Samstag, 15. April, Flawil

**20.30** Osternachtsfeier (Eucharistiefeier) mit ökumenischer Beteiligung

## Sonntag, 16. April, Niederglatt

**06.00** Osternachtsfeier (Eucharistiefeier)

## Sonntag, 16. April, Wolfertswil

**08.30** Eucharistiefeier mit Solosängerin

## Sonntag, 16. April, Degersheim

**10.00** Eucharistiefeier mit Kirchenchor

## Sonntag, 16. April, Flawil

**10.00** Eucharistiefeier, Orchestermesse mit Kirchenchor

## Montag, 17. April, Flawil

**10.00** Eucharistiefeier

## SEMA

### Osterkerzen

Vor oder nach den Ostergottesdiensten werden die neuen Oster-

kerzen zum Kauf angeboten. Der Preis beträgt Fr. 8.–. Nach Ostern kann sie in den Pfarreisekretariaten bezogen werden.

[www.se-ma.ch](http://www.se-ma.ch)



**Evangelisch-methodistische Kirche**

## Freitag, 14. April

**10.00** Gottesdienst und Abendmahl mit Monika Zolliker. Thema: «Karfreitag – das Sterben Jesu» jedoch ohne Kids-Treff «SOFA»

## Sonntag, 16. April

**10.00** Ostergottesdienst und Zmorge mit Rolf Wyder. Thema: «Thomas – der vorbildliche Zweifler» (Johannes 20,24–29) jedoch ohne Kids-Treff «SOFA»

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

[www.emk-flawil.ch](http://www.emk-flawil.ch)



**Reformierte Kirchgemeinde Flawil**

## Karfreitag, 14. April

**10.00** Kirche Feld: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. M. Hampton. Musik: Beat Wunderlin (Flöte), Markus Berthold (Violine), Markus Häusermann (Violine), Trudi

Niedermann (Viola), Erika Häusermann (Violoncello)  
Kollekte: Bfa  
Fahrtdienst: 079 366 43 35

## Ostersonntag, 15. April

**20.30** Ökum. Osternachtfeier, gestaltet durch ein Team der katholischen, methodistischen und reformierten Kirchgemeinden

## Ostersonntag, 16. April

**10.00** Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. M. Muhmenthaler. Musik: Paolo D'Angelo (Akkoreon/Orgel), Benjamin Elsässer (Oboe). Kollekte: Bfa  
Fahrtdienst: 071 393 37 33

## Dienstag, 18. April

**11.00** Unterrichtszimmer: Stille und Gebet

## 11.30

Mittagstreff  
An-/Abmeldung nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr (Tel. 071 394 90 50)

## Mittwoch, 19. April

**19.30** Missionsarbeitskreis

### Protokollaufgabe:

Das Protokoll der ordentlichen Kirchbürgerversammlung vom 28. März 2017 liegt im Sekretariat, Lindenstrasse 6a, von Mo bis Do (8.30 bis 11.00 Uhr) vom 11. bis 21. April zur Einsicht auf.

[www.ref-flawil.ch](http://www.ref-flawil.ch)



**Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Degersheim**

## Freitag, 14. April

**9.40** GD mit Kirchenchor. Abendmahl. Kinderhort  
**17.00** Filmvorführung. «Auferstanden» für Erwachsene. «Der Löwe von Juda» für Kinder ab 6 Jahren

## Sonntag, 16. April

**6.00** Ostermorgenandacht. Beginn vor der Kirche  
**8.15** Osterteilete im Kirchgemeindehaus  
**9.40** Ostergottesdienst mit Abendmahl. Mitwirkung Quartett Malefix und Moni Manet, Hackbrett. Kinderhort.

[www.ref-degersheim.ch](http://www.ref-degersheim.ch)



**Freie Christengemeinde Flawil**

Gott begegnen – Gemeinschaft erleben

## Karfreitag, 14. April

**9.30** Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung. Thema: «Das Zeichen des Jona»

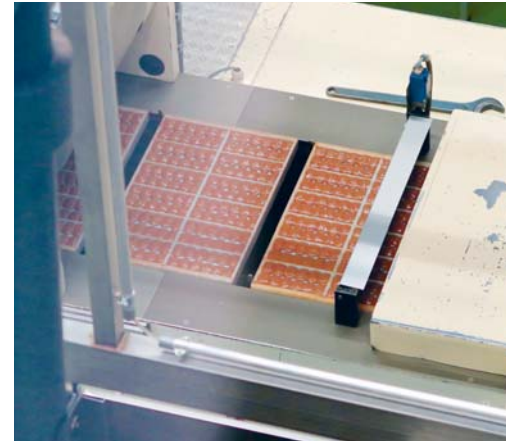
## Ostersonntag, 16. April

**9.30** Gottesdienst mit Gebärdenübersetzung. Thema: «Die Auferstehung – eine Säule des Glaubens!»  
Gleichzeitig Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns. – Waldau 1 (Habis-Areal), Telefon 071 393 91 91

[www.fcgf.ch](http://www.fcgf.ch)





## Ein Blick ins «Chocolarium»

Die Ostschweiz und vor allem Flawil ist dank Maestrani «Chocolarium» um eine Attraktion reicher. Die Schokoladen-Erlebniswelt erstreckt sich über eine Fläche von rund 2000 Quadratmetern.

Fotos: Ratskanzlei





# Aus dem Gemeinderat

**DEGERSHEIM** Der Gemeinderat hat folgende Arbeiten vergeben:

### Strassensanierungen

- Taastrasse:  
Implenia Schweiz AG, 9000 St.Gallen
- Hörenstrasse 3. Etappe:  
Zani Strassenbau AG, 9242 Oberuzwil
- Buebentalerstrasse Magdenau:  
Zani Strassenbau AG, 9242 Oberuzwil
- Kirchstrasse:  
Toldo Strassen- & Tiefbau AG, 9501 Wil
- Schauenbergstrasse:  
Koch AG, 9050 Appenzell

### Beiträge Regionalverkehr

Der Gemeindeanteil im öffentlichen Regionalverkehr für alle St.Galler Gemeinden beträgt für das Jahr 2017 vor Verrechnung der Beiträge Dritter 59 171 007 Millionen Franken. In diesem Betrag ist der Beitrag für die Tarifverbunde bzw. für die Infrastruktur der Privatbahnen inbegriffen. Für die Gemeinde Degersheim beträgt der Regionalverkehrsbeitrag (Bahn und Postauto) für das Jahr 2017 278 501 Franken.

### Trinkwasserkontrolle

Im Verteilnetz der Dorfkorporation Wolfertswil wurden drei Trinkwasserkontrollen durchgeführt. Gemäss Laborbefund entspricht die Trinkwasserqualität aller Proben zum Zeitpunkt der Probenahme den gesetzlichen Anforderungen.

### Inspektionsberichte

Das Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen hat ein Restaurant und ein Lebensmittelgeschäft in Degersheim überprüft. In beiden Betrieben wurden nur unwesentliche Mängel festgestellt, welche inzwischen behoben wurden.



**SPENDE BLUT RETTE LEBEN**

blutspende.ch

## Frühlingskonzert des Musikvereins Harmonie



**VEREIN** Der diesjährige Unterhaltungsabend des Musikvereins Harmonie Degersheim fand letzten Samstag, 8. April, unter dem Motto «Musik, Geschichten aus aller Welt» statt. Den Auftakt machte die Rhythmusgruppe der Musikschule Degersheim «Los Rudimentos», welche unter der Leitung von Alex Kästli heisse Rhythmen spielte. Nach den Begrüßungsworten durch Vereinspräsidentin Marina Kurmann führte die Moderatorin Françoise Podolsky mit kurzen Märschen und Geschichten durch die musikalische Weltreise. Über das «Land der Berge», «Nessus Dorma in Pechino», «Ungarische Rhapsodie», «Süd-böhmische Polka» über «Out of Africa» gelangten die Besucher zurück in die Schweiz mit dem Marsch «Schweizer Soldaten». Verschiedene Solisten des Musikvereins Degersheim gaben sich die Ehre. Präsidentin Marina Kurmann bedankte sich bei Klara Heeb für 35 Jahre musikalisches Wirken im MVD in verschiedenen Ämtern. Klara Heeb wird in diesem Jahr zur eidgenössischen Veteranin ernannt. Bei gemütlichem Austausch in der Kaffeestube und an der Bar wurde der unterhaltsame Abend fröhlich abgerundet. eing.

## Herzlichen Dank!

Das Team von «Degersheim – zum Anbeissen» möchte sich bei allen Interessierten bedanken, welche an der Degersheimer Frühlingausstellung den bunt geschmückten Stand besucht und dort eingekauft haben. Wir wünschen viel Erfolg beim Setzen, Ernten und Genessen! Farbiger, freundlicher, nachhaltiger – einfach zum Anbeissen soll unser Dorf werden. Alle Degersheimerinnen und Degersheimer sind herzlich eingeladen, das Projekt mitzugestalten. Melden Sie sich und bringen Sie sich ein! Eigene Projekte können unter folgendem Link angemeldet werden: [www.degersheim.ch](http://www.degersheim.ch) > Freizeit / Tourismus > Degersheim – zum Anbeissen > Anmeldung. Wir freuen uns auf viele verschiedene kreative Ideen!



Der farbenfrohe Stand erfreute viele kleine und grosse Besucherinnen und Besucher.

### Sendehinweis

In der Sendung «60 Minuten» vom 24. April 2017 bringt das TVO verschiedene Einblicke in die Jubiläumsprojekte der St.Galler Kantonalbank. Auch über «Degersheim – zum Anbeissen» wird berichtet. Schalten Sie ein!

### Verkehrsverein Degersheim – Hauptversammlung

Der Verkehrsverein Degersheim lädt zur ordentlichen Hauptversammlung ein. An der Hauptversammlung wird ausserdem Kurt Forster aus Herisau einige Grundsätze zum Thema Permakultur präsentieren. Wie können Sie Ihren Balkon, Garten oder auch landwirtschaftliche Flächen einfach und nachhaltig nutzen? Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Die Versammlung findet am 28. April 2017 ab 19.30 Uhr im Restaurant Rose in Degersheim statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



## Frohe Ostern

Die Gemeindeverwaltung bleibt über Ostern von Donnerstag, 13. April 2017 ab 16.00 Uhr bis und mit Ostermontag, 17. April 2017, geschlossen.

Die Notfallnummer bei Todesfällen oder Rohrleitungsbrüchen erfahren Sie unter der Telefonnummer 071 372 07 07.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern!

Gemeindeverwaltung Degersheim



## Geniessen Sie die Gartenwirtschaft unter der Linde

Wir suchen motivierte, freundliche  
**Teilzeit-Serviceangestellte**  
**Aushilfe für Bankette**

Für weitere Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.  
Bewerbungen bitte per E-Mail an [info@loewen-wolfertswil.ch](mailto:info@loewen-wolfertswil.ch)

**Gasthaus zum Löwen**

Unterdorfstrasse 7 • 9116 Wolfertswil • Telefon 071 393 66 16 / 079 488 85 49 Looser Silvia  
[info@loewen-wolfertswil.ch](mailto:info@loewen-wolfertswil.ch) • [www.loewen-wolfertswil.ch](http://www.loewen-wolfertswil.ch)



## Bibliothek und Ludothek

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch  
www.bvsga.ch/degersheim

ÖFFNUNGSZEITEN FRÜHLING

### Spezielle Öffnungszeiten Frühlingsferien vom 8. April – 23. April

geöffnet am

Samstag 8. April	09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag 11. April (nur Bibliothek)	18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch 12. April	16.00 – 18.00 Uhr
Dienstag 18. April (nur Bibliothek)	18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch 19. April	16.00 – 18.00 Uhr

### Auffahrt 25. Mai – 28. Mai

geschlossen

### Pfingsten 3. Juni – 5. Juni

geöffnet am

Samstag, 3. Juni 2017

Einen schönen Lese- und Spielfrühling wünscht Ihnen das Team der Ludothek und Bibliothek Degersheim.



Degersheim\*

Degersheim  
leben – nicht nur wohnen

## Abstimmungssonntag vom 21. Mai 2017

### Eidgenössische Vorlage

1. Energiegesetz (EnG) vom 30. September 2016

### Die Urnen werden aufgestellt am Sonntag, 21. Mai 2017

Gemeindehaus Degersheim	10.00–11.00 Uhr
Vereinslokal Wolfertswil	10.00–11.00 Uhr

### Briefliche Stimmabgabe

Die Stimmberechtigten können ihre Stimme brieflich abgeben. Diese muss spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urnen bei der Gemeinde eintreffen. Die Stimmabgabe kann der Post übergeben, in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder den Stimmzählern an der Urne übergeben werden.

Das Stimmmaterial erhalten die Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Fehlende Stimmausweise können vor der Abstimmung während den Öffnungszeiten beim Einwohneramt bezogen werden.

Gemeinderatskanzlei Degersheim

**SÖB SÜDOSTBAHN**  
gerade unterwegs

Bahnreisezentrum Degersheim

## Bedienen des Billettautomaten – einfach erklärt

Am 31. Mai 2017 ist das Bahnreisezentrum Degersheim zum letzten Mal geöffnet. Gerne zeigen wir Ihnen in einem kostenlosen Kurs, wie Sie am Automaten ganz einfach Billette und andere Dienstleistungen lösen können.

**Treffpunkt:** beim Billettautomaten Bahnhof Degersheim

<b>Daten:</b>	<b>Montag, 1. Mai 2017</b>	<b>Dienstag, 9. Mai 2017</b>
	<b>Mittwoch, 3. Mai 2017</b>	<b>Donnerstag, 11. Mai 2017</b>
	<b>Freitag, 5. Mai 2017</b>	

**Zeit:** 14.00 – ca. 14.30 Uhr

### Anmeldung:

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung persönlich im Bahnreisezentrum Degersheim, per Mail unter [degersheim@sob.ch](mailto:degersheim@sob.ch) oder telefonisch unter Tel. 058 580 78 41 entgegen.



**ZIVILSTANDSNACHRICHTEN**

Hier werden die aktuellen Zivilstandsrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie, dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

**Geburten**

Zinsli, Livio, geboren am 26. März 2017 in Herisau AR, Sohn des Zinsli, Felix und der Zinsli geb. Gubser, Marianne, wohnhaft in Degersheim SG.

**Grossandrang am Suppentag**

**KIRCHE** Den Weg ins evang. Kirchgemeindehaus fanden zahlreiche Besucher. Unter der Kochlöffelaufsicht von Heidi Vetsch und mit der Hilfe fleissiger Rüsterinnen wurden zwei schmackhafte Suppen in XXL-Pfannen gekocht. Während die Gulasch- und die Gemüsesuppe köchelten, wurde auch das Dessertbuffet mit gespendeten Kuchen und Torten vorbereitet. Ab 11.30 Uhr behielt die Buffetcrew den Überblick bei der Entgegennahme der zeitgleichen Bestellungen. Viele Komplimente durfte das Serviceteam den Köchinnen ausrichten. Bei der Abwaschstation stapelte sich das Geschirr, dieses wurde akkordmässig durch die Maschine geschleust und von fleissigen Händen am richtigen Ort verstaut. Die Mittagszeit verflog im Nu, gegen 14 Uhr verliesen die Spätesser die grosse Stube. Die Strickgruppe betrieb einen Verkaufsstand, farbenfroh waren die Auslagen. Die tolle Hauptorganisation hatte wiederum Nadine Zwingli Meier. Der erwirtschaftete Erlös von rund 2700 Franken geht an das vom HEKS auserwählte Friedensprojekt Palästina/Israel. Zwei Kollektenerträge von Fr. 797.60 sowie der Kampagnensammlungsertrag werden mitgespendet. Ein grosser Dank geht an alle Gäste, Helferinnen und Helfer.

Susanne Hunziker



Zahlreiche Besucherinnen und Besucher genossen am Suppentag köstliche Suppe und Leckeres vom Dessertbuffet.

**Fussballjunioren neu ausgestattet**

**VEREIN** Zwei Juniorenmannschaften des FC Neckertal-Degersheim sind mit neuen Tenüs ausgestattet worden: Sowohl die D-Junioren als auch die F-Junioren haben auf die Frühlingrunde der Saison 2016/17 hin neue Tricots gesponsert bekommen. Sponsoren dieser neuen Tricots sind die Firma Scherrer Schaltanlagen in

St.Gallen (D-Junioren) und Tegersche Kebap in Degersheim (F-Junioren). Der FC Neckertal-Degersheim bedankt sich ganz herzlich bei Samuel Scherrer, Scherrer Schaltanlagen, St.Gallen, sowie Hasan Cagir, Tegersche Kebap, für die grosszügige Unterstützung.

Marina Gubser



Die beiden beschenkten Juniorenmannschaften des FC Neckertal-Degersheim: D-Junioren (links) und F-Junioren.

**Stimmungsvolle Kodex-Auszeichnungsfeier**

**VEREIN** Nachdem die diesjährige Kodex-Auszeichnungsfeier mit Klängen von Schwyzerörgeli, gespielt durch Manuel Krucker und Benni Roth, stimmungsvoll eröffnet war, trat als besonderer Gast die 48-jährige Appenzellerin, Paraplegikerin und Rollstuhlsportlerin Sandra Graf auf. Sie erzählte eindrücklich von ihrem Werdegang, von den Schwierigkeiten und Hindernissen, die sie bewältigen musste, um nach ihrem Sturz an den Schaukelringen und der Diagnose Paraplegie einerseits in den Alltag zurückzufinden und andererseits im Rollstuhlsport an die internationale Spitze zu gelangen.

Nichtsdestotrotz standen jene 52 Jugendlichen im Mittelpunkt, die während des vergangenen Jahres auf den Konsum von Alkohol, Tabak und Medikamenten verzichtet haben und deshalb ihre Auszeichnung entgegennehmen durften. Es konnten 28 bronzene Medaillen für den einjährigen, 16 silberne für den zweijährigen und acht goldene für den dreijährigen Verzicht verteilt werden. Die

Goldmedaillengewinner dürfen als Abschluss des Projektes noch ihren Lebensbaum pflanzen. Mit traditionellen Liedern auf den Schwyzerörgeli und einem reichhaltigen Apéro ging ein stimmungsvoller Abend zu Ende. Heidi Saxer



Im Mittelpunkt standen die Jugendlichen, die während des vergangenen Jahres auf den Konsum von Alkohol, Tabak und Medikamenten verzichtet haben.

**Wie aus dem Früher das Heute wurde**

**VEREIN** Zu einem Seniorennachmittag voller Bilder und Erinnerungen mit «Blick aufs Dorf» wurde kürzlich ins Kirchgemeindehaus eingeladen. Ganz viele Erinnerungen wurden so auch bei den Anwesenden geweckt, die versammelt waren. Der Referent Hanspeter Indermaur, der sich seit Jahren mit der Entwicklung Degersheims befasst, zeigte anhand vieler Beispiele, wie sich aus dem Früher das Heute entwickelt hat. So ist besonders erwähnt, dass Degersheim 1923/24 drei Kirchen hatte: die evangelische in der Steinegg, der Neubau der katholischen Kirche und die paritätische Kirche, die kurz darauf abgebrochen wurde. Auch heute entdecken die

Interessierten immer wieder neue lohnenswerte Aspekte Degersheims. Hanni Indermaur



Der Referent wartet auf seinen Auftritt bei den Degersheimer Seniorinnen und Senioren.

# Rätselspass

■ ■ ■ ■ A ■ ■ A ■ ■ ■ A ■ ■ I  
 M E I E N T A L ■ D U L D E N  
 ■ O R I N O C O ■ O ■ P A T T  
 S Z E N E ■ T R O P F E N ■ E  
 ■ A ■ S ■ B A S K E ■ S T E R  
 ■ E T A ■ O L E  
 G N O M ■ U N I S  
 ■ ■ M ■ ■ T S  
 ■ K A I ■ S E E  
 P I T A ■ I N ■  
 ■ L E ■ P ■ H ■ ■ T ■ ■ R ■ I  
 ■ D ■ L A V A T E R ■ S E N N  
 N A D A L ■ L ■ G U R T ■ E D  
 ■ R ■ G E R S T E N S U P P E  
 S E N S O R ■ U L K ■ R A P S

Jeden Freitag

**FLADE-Blatt-Tag**

In alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

flawil@cavelti.ch  
degersheim@cavelti.ch  
Telefon 071 388 81 81



## SPIELPLATZ

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: FRUEHLING  
 Alle Auflösungen der Rätsel unter: [www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16](http://www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16) oder [www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt](http://www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt)

5	7	4	2	8	6	9	1	3
3	1	8	4	5	9	6	2	7
2	9	6	3	1	7	4	8	5
4	6	2	1	3	5	7	9	8
1	8	9	7	4	2	5	3	6
7	5	3	9	6	8	2	4	1
6	2	5	8	9	3	1	7	4
8	4	7	6	2	1	3	5	9
9	3	1	5	7	4	8	6	2

©raetsel.ch 26137

9	6	7	3	1	4	5	2	8
4	5	8	9	6	2	7	3	1
3	2	1	7	8	5	4	9	6
2	4	9	5	3	8	6	1	7
8	7	3	1	9	6	2	4	5
5	1	6	4	2	7	3	8	9
7	9	5	2	4	1	8	6	3
6	3	4	8	7	9	1	5	2
1	8	2	6	5	3	9	7	4

©raetsel.ch 26775

## AGENDA FLAWIL

**Donnerstag, 13. April**  
**Musiklager-Schlusskonzert**  
 Musikschule Flawil  
 Lindensaal, 18.00 Uhr

**Freitag, 14. April**  
**Cherry Bandora / Bouzouki-Surf,  
 Vintage-Bellydance aus der Türkei und  
 orientalischer Psychedelic-Rock**  
 Kulturpunkt Flawil  
 St.Gallerstrasse 15, 20.30 Uhr

**Samstag, 15. April**  
**Karacan Kombo / Weltmusik und  
 anatolische Tanzmusik**  
 Kulturpunkt Flawil  
 St.Gallerstrasse 15, 20.30 Uhr

**Donnerstag, 20. April**  
**Baila Latino (CH) Tanzabend mit  
 Crashkurs**  
 Kulturpunkt Flawil  
 St.Gallerstrasse 15, 20.00 Uhr

**Freitag, 21. April**  
**Domo Emigrantes / mit Temperament  
 und Pizzicatanz!**  
 Kulturpunkt Flawil  
 St.Gallerstrasse 15, 20.30 Uhr

## AGENDA DEGERSHEIM

**Donnerstag, 13. April**  
**Offene Ateliers**  
 Ateliers zur Backstube  
 Kirchstrasse 3, 14.00 bis 17.30 Uhr

**Samstag, 15. April**  
**Rosenaktion**  
 Fachgeschäfte Degersheim  
 ganztägig

**Offene Ateliers**  
 Ateliers zur Backstube  
 Kirchstrasse 3, 10.00 bis 14.00 Uhr

**Sonntag, 16. April**  
**15. Spansau-Fest**  
 Spansau-Team  
 Festplatz im Moos, 16.00 Uhr



**Mittwoch, 19. April**  
**Blutspenden**  
 Samariterverein  
 Ev. Kirchgemeindehaus, 18.00 bis 20.00 Uhr

**Erschöpft?**  
 Ein Gespräch hilft.  
 Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.



**Tel 143**  
 Die Dargebotene Hand

Beratung per Mail/Chat: [www.143.ch](http://www.143.ch) Spendenkonto 30-14143-9

14°  SAMSTAG	13°  SONNTAG
---	--

**PET-Getränkeflaschen**



**bitte NICHT in den  
 Kunststoff-Sammelsack.**

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.  
 Die Umwelt dankt es Ihnen.